

Göttighofen

Schulort:	Göttighofen	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Ortes:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Bischofszell		(Gerichtsherrschaft der Stadt St. Gallen und des Fürstbistums von St. Gallen)
		Agentschaft 1799:		Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Sulgen, Sulgen	Gemeinde 2015:	Sulgen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 319v-321				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 108: Göttighofen, [http://www.stapferenquete.ch/db/108].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Göttighofen (Niedere Schule, katholisch) - Göttighofen (Niedere Schule, Repetierschule, katholisch)				

Göttighofen Catholicisch

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Göttighofen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Sulgen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Bischofszell.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Thurgau
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Innerhalb des Umkreises der nächsten Viertel stunde liegen 6 Häuser Der 2ten Viertel stunde 6 Häuser Der 3ten Viertel stunde 24 Häuser Der 4ten Viertel stunde 6 Häuser a: Sulgen Entfernt a: 1/2 Stunde Schulkinder 2. b: Heßen rüthy Entfernt b: 1/2 Stunde Schulkinder 2. c: Ennet dach Entfernt c: 1/2 Stunde Schulkinder 3. [[Seite 2] d: Eppishausen Entfernt d: 1/2 Stunde, Schulkinder 10 e: Thalakern Entfernt e: 1/4 Stunde, Schulkinder 1 f: Buackern Entfernt f: 1/4 Stunde, Schulkinder 1 g: Hälschwill Entfernt g: 1/4 Stunde, Schulkinder 1 h: Unteregg Entfernt h: 1/4 Stunde, Schulkinder 2 i: Hütenschwill Entfernt i: 1/2 Stunde, Schulkinder 5 k: Bern hausen Entfernt k: 3/4 Stunde, Schulkinder 5 l: Schönen berg Entfernt l: 1 Stunde, Schulkinder 8 m: Am Orte der Schule, m Schulkinder 10
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Benachbarte katholische Schule ist im Bezircke von einer einer Stunde keine.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn erste und 2te Klaß nach dem Konstanz: Katechismus
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	a. Sylben mäßig Buchstabieren b. Regelmäßig gedrucktes und geschriebenes Lesen c. Jn Schreiben Kaligraphie und die nöthigste Orthographie d. die ersten Spezies der Rechenkunst e. Religions Unterricht nach dem bischofl. Konstanz: Katechismus.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	nur im Winter 20 Wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Konstanzisches Namen Büchel mit Buchstabier und Lese Regeln, und erste und 2te Class den Konstanz. Katechismus.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Von des Schulmeisters hande geschrieben aus zerschiedene neuen Büchern abgeschrieben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittags von 8 Uhr bis 11 Uhr Nachmittags von 1 Uhr bis 4 Uhr
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Pfarrer mit 6 verordneten Schulauß schüßen, nämlich den vorgesetzten aus jeder größern Gemeinde, durch freye Wahl auf Vorstellung des Pfarrers über die Tauglichkeit des Schulmeisters.
III.11.b	Wie heißt er?	[[Seite 3] Anton Kazenmeyer.
III.11.c	Wo ist er her?	Göttighofen.
III.11.d	Wie alt?	38 Jahr und 3 Monathe.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	2 Töchterchen.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	14 Jahre.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu Freyburg in Breysgäu und zu Kreuzlingen das Schreiner handwerck, Mahlen und Vergölden gelernt.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Auf der Profeßion arbeiten.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	26 Knaben. 24 Madchen.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.

Unterschrift

Seit paar Jahren ist Sommerszeit eine Reptir schule gehalten worden alle Montag
vor mittags von Morgends 7 Uhr bis 11 Uhr, von Ostern bis Erndte Zeit, auf
Anordnung und selbst bezahlung des Pfarrers

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 319v-321
Briefkopf	<u>Göttighofen Catholicisch</u>
Transkriptionsdatum	03.07.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	108BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_319v-321.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Name	Götighofen	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Bischofszell		(Gerichtsherrschaft der Stadt
Ortskategorie		Agentschaft 1799			St. Gallen und des Fürstabts
Eigenständige		Kirchgemeinde	Sulgen	Kanton 2015	von St. Gallen)
Gemeinde?		1799	Sulgen	Amt 2000	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl		Gemeinde 2015	Weinfelden
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	Sulgen
Geo. Breite	733829			2000	
Geo. Länge	266395				

2/3

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

2. Schule: Götighofen (ID: 1927)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 290)

Name: Kazenmeyer
Vorname: Anton

Weitere Informationen

Alter: 38
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Götighofen
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 14 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl: 2
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		26
Mädchen		24
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben